

Lieber Nathan!

Es ist hier eine Verführung zum Schlaraffenleben. Die Sonne lacht unbekümmert und die Menschen lungern mehr oder weniger nackt herum und vergessen für eine Zeit den Kampf ums Dasein. Ich selber würde es auch so machen, wenn ich nicht unvorsichtigerweise versprochen hätte, mich über etwa 19 Arbeiten für einen über meine Lebensarbeit erscheinenden Band zu äussern. Da schreibe ich nun drauf los, immer unzufrieden über das Geschriebene und doch unfähig, es besser zu machen.

Für die Gesundheit scheint das Florida aber doch was zu leisten. Man hat Hunger, die alte Kiste funktioniert besser und man entwickelt so etwas wie einen Bauch. Ich glaube, dass Sie es notwendiger hätten als ich, aber auch stärkere innere Widerstände dagegen.

St. Wise thut mir sehr leid. So eine langsame Abreise in die Ewigkeit ist keine schöne Sache, besonders für jemand, der nicht für die Einsamkeit geboren ist. Der anonyme jüdische Weise hat es gut gesagt:

Das einzig Wahre ist, nicht geboren zu werden
Aber kaum *einem* unter zehntausend wird diese Gnade zuteil.

Alles Gute einstweilen und auf ein frohes Wiedersehen

Ihr

A. E.